

## Presseinformation

29. Dezember 2011

### Erweiterung des Betriebsgebietes West in Gerersdorf

#### Sobotka, Bohuslav: Auch bestehendes Verkehrsproblem wird gelöst

Mit der Verdreifachung der Betriebsgebietsfläche West in Gerersdorf (Bezirk St. Pölten Land) bis Jahresende 2012 trägt die Gemeinde der hohen Nachfrage seitens der Unternehmen Rechnung. Gleichzeitig wird auch das Verkehrsproblem rund um die Kreuzung mit der Landesstraße B 1 durch eine neue Abbiegespur gelöst. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung dieses Vorhabens auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 542.500 Euro.

„Gerade bei der Erweiterung des Betriebsgebiets Gerersdorf West zeigt sich, dass sich mit der Erschließung neuer Flächen auch andere Problemstellen lösen lassen. Durch die neue Abbiegespur von der B 1 steht die Lösung eines kommunalen Verkehrsproblems unmittelbar bevor. Niederösterreich unterstützt die Gemeinde dabei, damit sie sich einerseits wirtschaftlich gut entwickeln kann und andererseits die Lebensqualität für die Bevölkerung weiter steigt“, zeigen sich Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka und Landesrätin Bohuslav zufrieden.

Mit der Entwicklung des Betriebsgebiets West in Gerersdorf legte die Gemeinde seinerzeit einen wesentlichen Grundstein im Bereich der Betriebsansiedlungen. Das bestehende Gebiet im Ausmaß von 19.000 Quadratmetern wurde innerhalb kürzester Zeit an fünf Betriebe verkauft. Aufgrund der nach wie vor gegebenen Nachfrage wird nun die Fläche des Betriebsgebiets West verdreifacht, wobei rund ein Viertel des neuen Areals bereits an die ortsansässige Tischlerei Krumböck veräußert wurde, das Unternehmen mit seinen 38 Beschäftigten errichtet hier einen neuen Produktionsstandort.

Die förderfähigen Investitionen betreffen die Errichtung einer Abbiegespur von der B 1, den Bau des internen Straßennetzes samt dazugehöriger Straßenbeleuchtung sowie die Kosten der Stromanbindung ans Netz der EVN. Zudem sind im finanziellen Aufwand auch die Planungskosten sowie die Bauüberwachung inkludiert. Der Abschluss sämtlicher Arbeiten ist für Dezember 2012 in Aussicht gestellt. Dem Projekt gingen umfassende Beratungsgespräche mit dem Investorenservice der ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes



## Presseinformation

Niederösterreich, voraus.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at), bzw. ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail [g.lohfink@ecoplus.at](mailto:g.lohfink@ecoplus.at), <http://www.ecoplus.at/>.